



»OBSERVER«

29

Beauty

look! Wienlive

Das neue große Frauenmagazin

Wien, im Oktober 2016, Nr: 10, 10x/Jahr, Seite: _

Druckauflage: 27 000, Größe: 91,82%, easyAPQ: _

Auftr.: 1903, Clip: 10076009, SB: Dobrovits Andreas Dr.

Position

www.observer.at

Die Zukunft der Schönheit

Schön ohne Schnitt.

Jünger, frischer, straffer – der Markt für ästhetische Medizin wandelt sich in rasantem Tempo. Dabei geht der Trend zu sanften Eingriffen mit größtmöglichem Effekt. Keine Ausfallszeit, kein „zu gemachtes“ Ergebnis und keine dramatischen Nebenwirkungen versprechen die sogenannten minimal- und non-invasiven Treatments für Gesicht und Körper – und treffen damit genau den Nerv der Zeit.





Beauty



INNOVATIV.
Stich für Stich zur
strafferen Haut –
der Cellulite-Killer
Alidya verspricht viel.



**DR. BARBARA
FRANZ**
Fachärztin für
Dermatologie

Alidya-Injektion

*Hoffnung an der Cellulite-Front:
Dellen einfach wegspritzen*

Egal wie viel man schmierte, sportelte oder mit obskuren Beauty-Tools wälzte – die unliebsamen Mini-Krater an Oberschenkeln und Po blieben bis dato hartnäckig. Umso erfreulicher, dass Ärzte an einer ganz heißen Spur gegen Cellulite dran sind: Die neue Wunderwaffe heißt Alidya, eine oberflächliche Injektionsbehandlung. „Der Wirkstoffmix löst die für entzündliche Prozesse verantwortlichen Giftstoffe aus dem Fettgewebe, verbessert die Durchblutung und fördert die osmotische Entwässerung des Gewebes. Das so regenerierte Fettgewebe der Problemzonen lässt anschließend wieder einen normalen Stoffwechsel und eine Drainage der Haut zu. Das Ergebnis – in der Regel nach der 4. Sitzung – ist ein glatteres, strafferes und frischeres Hautbild“, erklärt die Wiener Top-Dermatologin Dr. Barbara Franz.

Beschreibung: Die Flüssigkeit wird mit einer Spritze oberflächlich in 1-cm-Abständen in die betreffende Region eingebracht. Empfohlen werden 5 Behandlungen im Abstand von einer Woche.

Kosten: € 240,- pro Behandlung
Info: www.hautsachegut.at



KEEP COOL.
Das „miraDry“-
Verfahren sorgt
dauerhaft für
trockene Achseln.

miraDry

*Mikrowellen-Technologie für
starke Schwitzer*

Schweißflecken, ständiges Unwohlsein und beim Kleidershoppen auf bestimmte Stoffe und Farben achten müssen – übermäßiges Schwitzen beeinträchtigt den Alltag vieler Menschen. Abhilfe verspricht die brandneue und völlig schmerzfreie „miraDry“-Methode: Schweißdrüsen werden mit gezielter elektromagnetischer Energie (Mikrowellen) bestrahlt und durch die entstehende Hitze zerstört. Dauerhaft, ohne OP und ohne Ausfallszeit. „Der Körper besitzt über vier Millionen Schweißdrüsen. Nur etwa zwei Prozent davon befinden sich unter den Achseln. Werden diese beseitigt, hat das keinen Einfluss auf die Fähigkeit des Körpers, sich selbst zu kühlen“, so Dr. Dobrovits vom Kuzbari Ästhetikzentrum.

Beschreibung: Die zu behandelnden Achselzonen werden ausgemessen, markiert und betäubt. Dann wird das Handstück des Gerätes abschnittsweise angesetzt, die obere Hautschicht leicht angesaugt und die Schweißdrüsen mit den Mikrowellen erwärmt. Die durch die Hitze zerstörten Drüsen werden vom Körper abgebaut. Positiver Nebeneffekt: Geruchsdrüsen und Haarwurzeln ebenso.

Kosten: € 1.900,-
Info: www.kuzbari.at



**DR. ANDREAS
DOBROVITS**
Facharzt für Plastische,
Ästhetische und
Rekonstruktive
Chirurgie